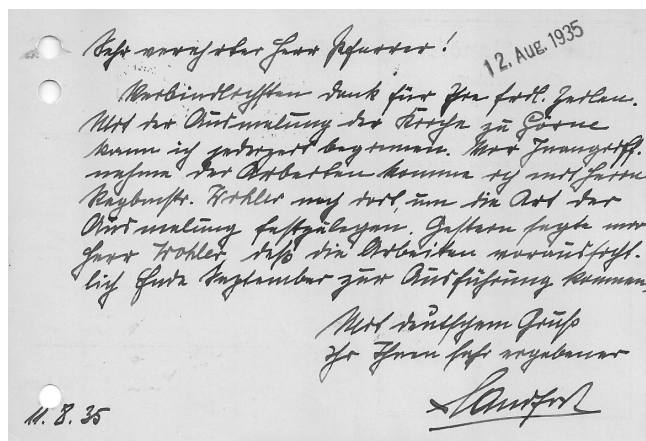
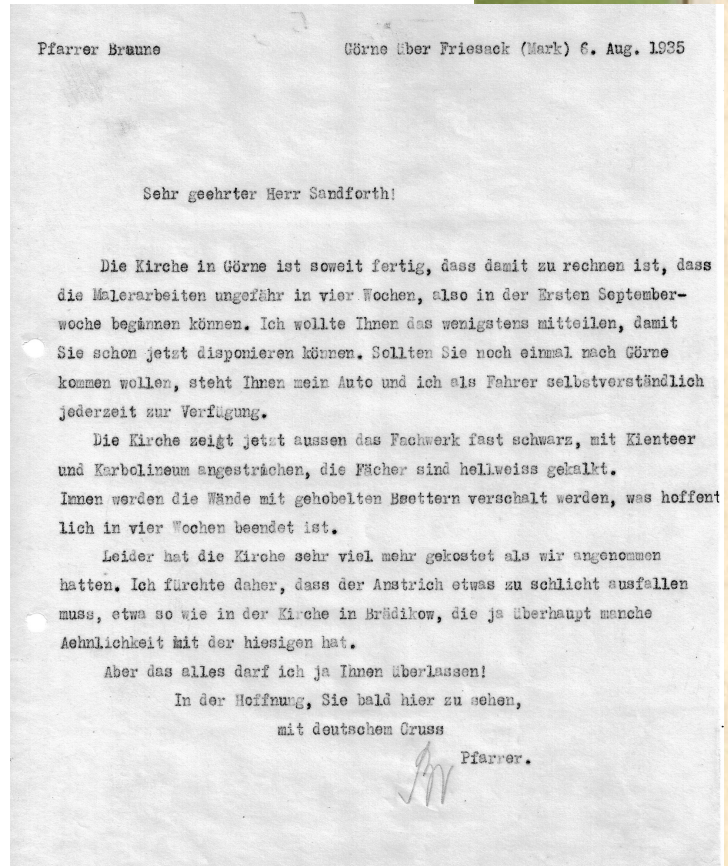
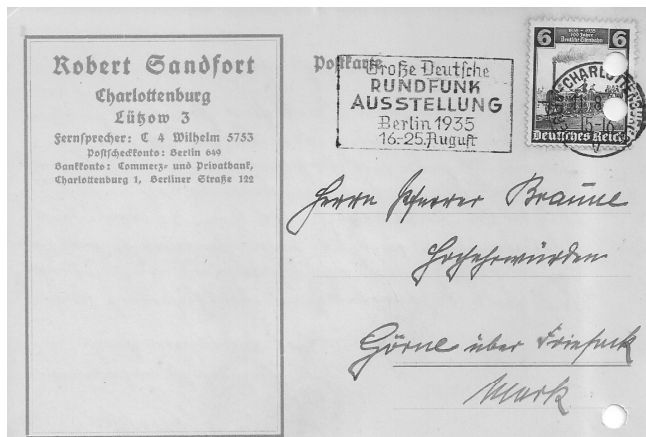


2. Die Ausmalung 1935/36

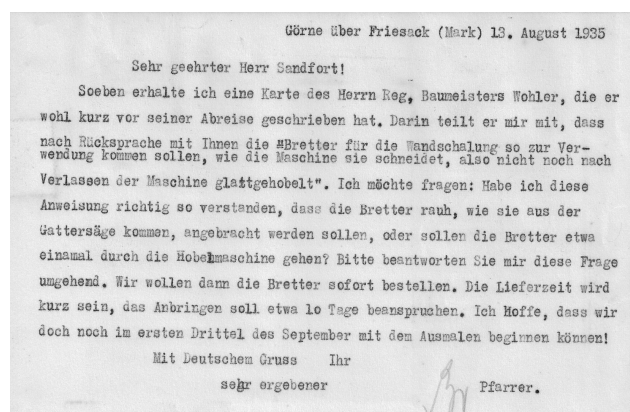
Görne profitierte mit dem Projekt von der mit Beginn der Nazizeit verstärkt initiierten Bautätigkeit, denn die umfassende Sanierung war durch Eigenmittel der Gemeinde nicht darstellbar. Vielmehr mußten kirchliche und staatliche Förderungen in Anspruch genommen werden.

Die Bautätigkeit fiel in die Amtszeit des Pfarrers Braune, der damit auch die Funktion eines „Baustellenleiters“ wahrnehmen mußte.

Ab August 1935 koordinierte er auch die Ausmalung der Kirche und führte dazu einen regen Schriftwechsel mit dem Kirchenmaler Robert Sandfort, wovon hier einige Schriftstücke beispielhaft aufgeführt sind:



Sehr geehrter Herr Pfarrer !
 Verbindlichsten Dank für Ihre frdl. Zeilen.
 Mit der Ausmalung der Kirche zu Görne kann ich jederzeit beginnen. Vor Inangriffnahme der Arbeiten komme ich mit Herrn Regbmstr. Wohler nach dort, um die Art der Ausmalung festzulegen. Gestern sagte mir Herr Wohler, daß die Arbeiten voraussichtlich Ende September zur Ausführung kommen.
 Mit deutschen Gruß
 Ihr Ihnen sehr ergebener
 Sandfort



Sandfort

Sehr geehrter Herr Pfarrer! 16. AUG. 1935

Es wartet Euerbau anfalls in aben
 nun der berufliche Parte kommen
 die Baumstellung darf nicht ganz glatt
 anfallen werden. Auf dem Wandaufbau der
 Gattersäge dürfen die Bretter nur einmal
 und durch die Hobelmaschine gehen.

Mit deutschem Gruß
 Ihr sehr ergebener
 Sandfort

Okto. 15. Aug. 35

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
 Ihr weres Schreiben erhalte ich eben von
 der beruflichen Reise kommend.
 Die Wandschalung darf nicht ganz glatt ge-
 hobelt werden. Nach dem Verlassen der
 Gattersäge dürfen die Bretter nur einmal
 durch die Hobelmaschine gehen.

Mit deutschem Gruß
 Ihr sehr ergebener
 Sandfort

Sehr geehrter Herr Pfarrer
 Ihr weres Schreiben wurde mir nach hier
 nachgesendet. Es ist sehr gut, wenn die Kir-
 chentüren von Görne gleich grundiert werden.
 Der Tischlermeister in Friesack kann diese Ar-
 beit dann machen, wenn er gutes Material
 (reines Firness) zur Verfügung hat. Sollte er
 über einwandfreies Material nicht verfügen,
 schicke ich gerne am kommenden Montag die
 richtige Farbe dafür per Post ein. Die Türen
 können beiderseitig in einem hellgrünen Ton
 zunächst mal durchgestrichen werden.

Mit verbindlichsten Grüßen
 Ihr sehr ergebener Sandfort

Antwort auf Brief vom 22. II. 1936 von dem Tischlermeister in Friesack! 22. Feb. 1936

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Es wartet Euerbau wieder mit mir fort
 ungeduldet. Es ist sehr gut, wenn die Kirchentüren
 von Görne gleich grundiert werden. Der Tischler-
 meister in Friesack kann diese Arbeit dann
 machen, wenn er gutes Material (reines Firness)
 zur Verfügung hat. Sollte er über einwandfreies
 Material nicht verfügen, schicke ich gerne am
 kommenden Montag die richtige Farbe dafür
 per Post ein. Die Türen können beiderseitig
 in einem hellgrünen Ton zunächst mal durch-
 gestrichen werden.

Mit deutschem Gruß
 Ihr sehr ergebener Sandfort

Antw. d. 22. Feb. 36

Görne, den 24. April 1936.

Sehr geehrter Herr Sandfort!

Die Bänke der Kirche Görne sind bereits fertig aufgestellt. Leider
 fehlt mir immer noch die Zeichnung für die Kanzel- und die Orgelemporen-
 treppe, die wir also noch nicht errichten konnten.

Der Zimmermann meint nun, dass nunmehr mit den Malerarbeiten begonne
 werden kann, zumal Türen und Fenster morgen fertig eingesetzt sein
 werden. Wenn wir endlich die Zeichnung für die Treppen erhalten, müssten
 die Malerarbeiten für eine Weile unterbrochen werden, immerhin könnte
 die Ausmalung der Decke und der Wände sowie der Anstich der Bänke in-
 zwischen erfolgen. Ich weiss, dass dieser Vorschlag nicht sehr bequem ist
 und stelle es Ihrer Entscheidung anheim, ob Sie jetzt mit Ihren Arbeiten
 anfangen wollen. Bitte teilen Sie mir Ihren Entschluss mit.

Mit Deutschen Gruss
 Ihr ergebener
 Sandfort

Sehr geehrter Herr Pfarrer! 25. Mai 1936

Vier Ihre heutige Karte erhalte ich
 heute dank. Ich komme am Dienstag
 d. 27. d. um 9 Uhr mit zwei Gehilfen
 zum Arbeitsanfang nach dort.

Könnte mir der Milchwagen oder
 ein anderes Gelegenheitsfuhrwerk
 inzwischen 2 Ltr. Schlammkreide mit-
 bringen? Die Farbhändler in Friesack
 sind für die Farbhändler in Friesack
 mitbringen?

Mit deutschem Gruß
 Ihr ergebener Sandfort

24. 5. 36.

Sehr geehrter Herr Pfarrer!
 Für Ihre heutige Karte verbind-
 lichsten Dank. Ich komme am
 Dienstag ds. Woche gegen 9 Uhr
 mit zwei Gehilfen zum Arbeitsan-
 fang nach dort.
 Könnte mir der Milchwagen
 oder ein anderes Gelegenheits-
 fuhrwerk inzwischen 2 Ltr.
 Schlammkreide aus der Farben-
 handlung Friesack mitbringen?
 Mit deutschem Gruß
 Ihr ergebener Sandfort

Sandfort